



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

XXXVI. Markgraf Ludwig der Römer vereignet dem Rath zu Lippehne 19  
Hufen auf der Stadtfeldmark, am 4. April 1362.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

die wir gegen sie hadden vnd dragen, darvomme, dat sie vnse vorgeante Stat verloren vnde die nicht bowarden, als sie billich folden. Ock hebben wie vns, vnsem Bruder vnde vnserm eruen beholden dat molendor, dat moge wie suluen ynne hebben ader bevelen, weme wy willen, vnde we dat dorinne heft von vnser wegen, die mogen laten vischen vp der stat watern tho erer Kost, wenne sy willen, an mit dem groten garne. Sie mogen ock holt laten hoggen vnde foren to erer furunghe in der stad holte an allerlye widdersede. Wenne wy ock suluen dar kamen, so mogen wy laten vischen myt dem groten garn to vnser koken, die wiele wy dar sint. Wie beholden ock vnf eyne molen, welke wy willen vnde kysen, dy der stad vor geweest is. Wert dat wy in andern molen, die to der stad gehorn, dar fullen wy keynen matten von geben. Wy laten sy ock ledich vnd loes eres geschates vnde erer plege, die sy vns alle jar plichtich syn to geuen, die negeften twe jar, die na eynder kamen, dat is nu vp funte Martins dach vnde vort twe jar. Wie geuen en ock wedder alle ere Vryheit vnde alle ere rechticheit, die sy hebben, ane dy stucken, dy wy vthgetagen hebben, die hyr vorgescreffen stahn. Willen wy ock odder die dat dor von vnser wegen ynne hebben, dat dor vesten odder betern na vnser willen, dat sal wedder sie nicht syn, vnd sollen vns vnde dy vnser dar to beholpen sin, wenne wy edder die vnser an sy dat vormuden vnde begeren. In cuius etc. presentibus Haffone de Vchtenhagen, Haffone de Valckenburg, Wedegone de Wedel, Dobirgasto, militibus, Johanne de Wedel, Gevenhardo de Alvensleben, Guntero de Valkenwolde et Ottone Morner. Datum etc. Anno MCCCCLXII.

Aus Diekmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives f. 74.

XXXVI. Markgraf Ludwig der Römer verzeignet dem Rath zu Lippehne 19 Hufen auf der Stadtfeldmark, am 4. April 1362.

Noverint universi etc. Quod nos Ludovicus Romanus etc. dedimus, damus, presentibus quoque voluntarie donamus viris discretis civitatis nostre Lippen consulibus proprietatem XIX manforum infra limites campestris eiusdem civitatis situatorum, quos antedicti consules rite et rationaliter a viro discreto heynrico Bellinghen pro parata sua pecunia compararunt, quos sibi idem Henricus ad usum eorundem consulum in nostra presencia constitutus renunciando libere dimisit, habendam, tenendam perpetuis quoque temporibus sine nostra et quorumlibet proprietatis titulo quiete et pacifice possidendam. In cuius etc. testes Haffo de Valkenberg, Wedego advocatus, milites, Johannes de wedel et Otto morner. Datum Soldin, anno domini MCCCCLXII, feria secunda post dominicam iudica.

Aus Diekmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives f. 73. 122.